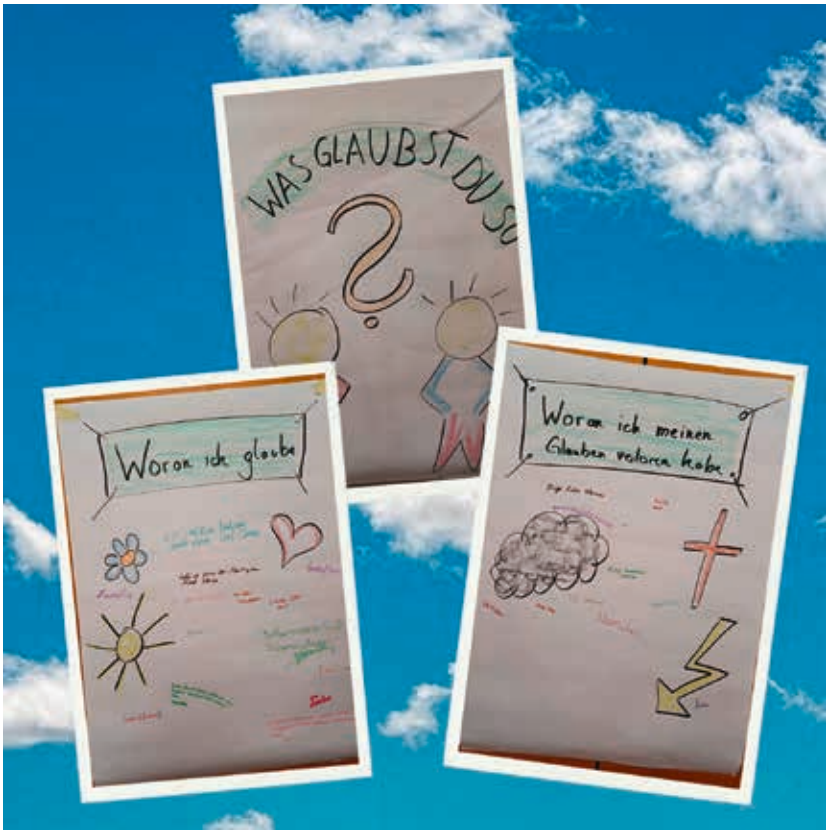
„Kirche" Otto Pankok 1926

Gemeinde Brief

der Evangelischen Kirchengemeinde Drevenack

2/2026 · März · April · Mai

200. Ausgabe



Aus dem Inhalt:

Konfirmation 2026 ..... Seite 17
Ausstellung in der Dorfkirche ..... Seite 21
Diakoniesammlung 2025 ..... Seite 52

Inhalt:

Editorial 3
AN-ge-DACHT 4
Lühlerheim-Termine 5
Besondere Gottesdienste im April und Mai 6
Zu verschenken: Gesangbücher mit Goldschnitt 7
Broschüre „Blickpunkte Demenz" für das 1. Halbjahr 2026 erschienen 8
Miteinander im Dorf 8
Duo Passio Konzert 9
Ein weihnachtliches Dankeschön 10
Dankeschön 11
KinderKirche kreativ: „Siehe, ich mache alles neu" 12
Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf 14
Silberkonfirmation 16
Goldkonfirmation 16
Am 17. Mai werden konfirmiert: 17
Drevenacker Pfingstkonzert 25. Mai 2026 18
Was glaubst du so? 19
Glaubensbekenntnis der Konfis 2026 20
Ausstellung in der Dorfkirche 21
Café Lühlerheide 21
Kinderseite 22
Weltgebetstag 23
Netzwerk 50 plus
- Tanzgruppe 24
- Neue Skatgruppe 25
- Rückblick auf den Vortrag zur Verhaltensprävention 25
- „Mehrgericht" 26
- FrühCafé 26
- Netzwerktabelle 36

Jugend Damm 27
Geburtstage 28
Frauenhilfe Termine 38
Termine der Internationalen Teestube 39
Evangelische Gehörlosen-gemeinde Wesel Termine 40
KiKiChor Drevenack 41
Jugend Drevenack 42
Datenschutz 43
Evangelisches Familienzentrum Drevenack 44
Tauferinnerung 47
Bezirksfrauenversammlung 21. Januar 2026 48
Valentinsgottesdienst 50
Diakoniesammlung – Hoffnung auf größeren Erfolg im neuen Jahr 52
Advents- und Weihnachtsfeier des Kirchenchores Drevenack 54
SAVE THE DATE 60
Aus dem Presbyterium 56
Amtshandlungen 57
Spenden und Kollekten 58

ÖFFNUNGSZEITEN UND KONTAKTINFOS:

Impressum 58
Telefonnummern und Adressen 59

GRÜNE SEITEN:
Jugendhaus Damm I
Gottesdienste ..... II und III
Gemeindehaus Drevenack IV

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Titelfoto: Britta Bongartz

Andreas Amerkamp
Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,
der Winter neigt sich dem Ende entgegen, der Frühling steht vor der Tür und die Natur erwacht.

Für viele beginnt eine Aufbruchstimmung. Auch bei uns in der Kirchengemeinde. Für 2026 haben wir so einiges geplant. Auch wenn wir Ihnen auf der Gemeindeversammlung mitteilen mussten, dass wir aufgrund des Defizites sparen müssen, heißt das nicht, dass wir in einem Dämmerschlaf versinken. Nur wenn wir als *Kirche* und *Gemeinschaft* sichtbar bleiben, werden wir wahrgenommen. Den Gottesdienst zum Valentinstag feierten wir dieses Jahr zum zweiten Mal und das Feedback zeigt, dass es für viele ein emotionales Ereignis war. Fast 100 Besucher waren unserer Einladung gefolgt.

In diesem Jahr laden wir auch erstmals zur Silberkonfirmation abends mit anschließender Wiedersehensfeier ein und hoffen auch hier auf ein zahlreiches Wiedersehen.

Am Ostersonntag haben wir letztes Jahr zum ersten Mal früh morgens um 6:00 Uhr auf dem Friedhof die Auferstehung gefeiert und laden auch dieses Jahr wieder dazu ein.

Ansonsten feiern wir Ostern und Pfingsten wie gewohnt mit Osterbrunch der Ostregion oder das Pfingstkonzert seit nunmehr über 50 Jahren und freuen uns, auch 19 Jugendliche auf ihrem Weg der Konfirmation begleiten zu dürfen.

Im Juni wollen wir nach langer Zeit mal wieder ein Gemeindefest rund um die Kirche feiern und planen dazu eine Ausstellung zum Thema „Glauben“, zu der wir alle aufrufen, sich daran zu beteiligen.

Sie sehen, wir machen uns auf. Auch wenn wir dabei Gefahr laufen, nicht immer das zu erreichen, was wir wollen oder gewohnt waren. So konnten wir die Diakoniesammlung nicht wie gewohnt im letzten Jahr durchführen und das zeigte sich leider auch im Ergebnis der Sammlung. Doch das lässt uns nicht entmutigen weiterzumachen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich unserer Aufbruchstimmung anschließen und sich mit uns gemeinsam auf den Weg machen. Wir wünschen allen eine gute Zeit und viel Spaß beim Lesen. Andreas Amerkamp

Ganz früh am ersten Wochentag kamen sie zum Grab. Die Sonne ging gerade auf.
(Mk 16,2)

Pfarrerin Britta Bongartz
Foto: privat

„Morgens um sechs Uhr und dann noch auf dem Friedhof? Meinst du das Ernst? Wer kommt denn dahin?“

Ein Jahr ist es her, dass mir solche und ähnliche Sätze begegneten, als ich vorschlug, bei Sonnenaufgang einen Ostergottesdienst auf dem Friedhof zu feiern.

Und ja, es gab natürlich ein gewisses Risiko: Es hätte passieren können, dass niemand der Einladung folgt. Es hätte in Strömen regnen können und die Sonne hinter den Wolken versteckt bleiben. Es hätte eine trübe und triste Angelegenheit werden können.

Aber das Gegenteil geschah: Der Gottesdienst war viel besser besucht als gedacht. Menschen allen Alters hatten sich zur nachtschlafenden Zeit auf den Weg zum Friedhof gemacht und den Friedhof belebt. Die Sonne ging genau im richtigen Moment auf und im Anschluss an den Gottesdienst standen wir noch eine ganze Weile mit einer wärmenden Tasse Kaffee in der Hand vor der Aussegnungshalle und spürten: Der Ostermorgen ist ein Morgen, der alle Zweifel und alle Angst wegwischt. Nicht nur bei den Frauen, die in Jerusalem an das Grab Jesu gekommen waren und die Grabhöhle leer vorfanden. Sondern auch wir haben erlebt, dass sich an diesem Ostermorgen das Leben Bahn brach und allen Tod in ein anderes Licht rückte. Es war eine Fröhlichkeit zu spüren wie vielleicht selten auf einem Friedhof. Die Osterfreude stand aller Traurigkeit des Lebens, aller Dunkelheit der Nacht und aller Müdigkeit der Seele entgegen. Und so wünschten die Menschen einander aus vollem Herzen „Frohe Ostern“.

Dass auch Sie ähnliches in diesem Jahr am Osterfest erleben, das wünsche ich Ihnen. Dass Ostern für Sie wahr wird, weil das Leben dem Tod entgegensteht. Weil das Licht der Finsternis die Macht nimmt. Weil die Hoffnung allem Zweifel entgegensteht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gesegneten Weg hin zum Osterfest und dann viel Osterfreude im Herzen.

Ihre
Britta Bongartz

P.S.: Übrigens: Auch in diesem Jahr feiern wir wieder am Ostersonntagmorgen um 6 Uhr auf dem Friedhof in Drevenack. Vielleicht haben wir ja wieder Glück und einen echten Sonnenaufgang? Und vielleicht haben Sie Lust dabei zu sein? Wir würden uns freuen!

Foto: AA

Lühlerheim-Termine

Evangelische Stiftung Lühlerheim

Donnerstag, 2. April, 18:15 Uhr: Gottesdienst zum Gründonnerstag

Am Gründonnerstag feiern wir wieder einen schönen Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, in dem wir miteinander zu Abend essen. Die Besucherinnen und Besucher tragen zum gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen. Der KiKi-Chor aus Drevenack gestaltet den Gottesdienst mit.

Samstag, 4. April, 18:15 Uhr: Ökumenischer **Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfeuer an der Kapelle**

Am Vorabend des Osterfestes treffen wir uns zu einem gemeinsamen Ostergottesdienst in der Kapelle des Lühlerheims.

Anschließend wird vor der Kapelle ein kleines Osterfeuer entzündet, zu dem wir alle herzlich einladen.

Gottesdienst für alle Sinne

Der nächste ökumenische Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, der besonders für Menschen mit Demenz und deren Familienangehörige gedacht ist, findet statt **am Samstag, 23. Mai, von 16:00 bis 16:30 Uhr**. Alle Interessierten sind ganz herzlich eingeladen und willkommen.

Boule Spielen im Lühlerheim

Nach Ostern treffen wir uns wieder regelmäßig zum Boule Spielen auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.
Auch Neulinge sind herzlich willkommen.

Boulekugeln sind genügend vorhanden. Neben der Bewegung an der frischen Luft, lernt man eine Reihe von netten Leuten kennen. Immer dienstags zwischen 16:00 und 17:30 Uhr auf dem Boule-Platz am „Café Lühlerheide“.

Die regelmäßigen Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim

Die Gottesdienste in der Kapelle Lühlerheim finden wie gewohnt an jedem ersten und dritten Samstag im Monat statt. Beginn ist jeweils um 18:15 Uhr. Am dritten Samstag im Monat feiern wir gemeinsam Abendmahl.

Besondere Gottesdienste im April und Mai

Gründonnerstag, 2. April
18:15 Uhr Lühlerheim

Am Gründonnerstag feiern wir wieder einen schönen Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, in dem wir miteinander zu Abend essen.

Die Besucherinnen und Besucher tragen zum gemeinsamen Imbiss im Gottesdienst bei, indem sie eine Kleinigkeit wie Brotbeläge, Salate usw. mitbringen. Der KiKi-Chor aus Drevenack gestaltet den Gottesdienst mit.

Karfreitag, 3. April 9:30 Uhr

Wie schwer das Leben sein kann, wird uns am Karfreitag vor Augen geführt. Mit unserer Ohnmacht, unseren Fehlern und unserer Einsamkeit kommen wir vor Gott, wenn wir auf das Kreuz schauen, an dem Jesus gelitten hat.

Doch gerade dort bleibt Gott nicht fern. Er teilt das Leid der Welt und hält es mit uns aus. So begegnet er uns auch heute, schenkt im Abendmahl Vergebung und neue Kraft und richtet uns wieder auf.

Darum feiern wir Gottesdienst an diesem besonderen Tag. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Ostersonntag, 5. April 6:00 Uhr
Friedhof Drevenack

Am Ostersonntag gibt es für Frühaufsteher ein ganz besonderes Erlebnis: Um 6:00 Uhr feiern wir die Auferstehung mit einem besonderen Gottesdienst am Friedhof, bei schlechtem Wetter in der Aussegnungshalle (erreichbar über Küsterstege). Das aufgehende Morgenlicht und der Friedhof als besonderer Ort der Hoffnung machen diesen Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis, so dass wir die Freude über die Auferstehung in besonderer Weise spüren werden.

Im Anschluss stärken wir uns mit Kaffee und Osterzopf.

9:30 Uhr Dorfkirche

Die Fröhlichkeit des Osterfestes können wir in diesem Gottesdienst für alle Generationen erleben, der vom Kiki-Chor und dem Kirchenchor mitgestaltet wird. Im Anschluss gibt es eine Ostereiersuche rund um die Kirche.

Ostermontag, 6. April 11:00 Uhr
Schermbeck

Am Ostermontag lädt die Ostregion zum gemeinsamen Gottesdienst mit Brunch ein.

Dieses Jahr sind findet der Brunch-Gottesdienst in Schermbeck statt, im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2.

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst in etwas anderer Atmosphäre.

Himmelfahrt, 14. Mai 11:00 Uhr Jugendhaus Damm

Es ist eine gute Tradition, dass wir als Ostregion am Himmelfahrtstag gemeinsam einen Freiluftgottesdienst am Jugendhaus in Damm feiern. In diesem Jahr findet der Gottesdienst am 14. Mai um 11:00 Uhr statt. Anschließend gibt es Kirchenkaffee im Garten des Jugendhauses – auch das ist für kleine und große Menschen eine schöne Gelegenheit zur Begegnung. Herzliche Einladung!

Abendmahl der Konfis 16. Mai 18:15 Uhr Lühlerheim

Ein besonderer Abendmahlsgottesdienst findet am Vorabend zur Konfirmation statt – in diesem Jahr in der Kapelle von Lühlerheim. Die Konfirmanden dieses Jahres feiern miteinander und mit ihren Familien das Abendmahl. Aber die Gemeinschaft umfasst natürlich weit mehr – somit freuen wir uns, wenn auch weitere Gemeindeglieder an diesem Gottesdienst teilnehmen.

Pfingstmontag, 10:30 Uhr Open-Air-Andacht

Am Pfingstmontag wird es wieder musikalisch: Das traditionelle Pfingstkonzert mit den diversen Musikgruppen und Chören findet ab 11:00 Uhr statt – bei gutem Wetter vor der Kirche. Wir beginnen den Tag mit einer gemeinsamen Andacht, bei gutem Wetter auch unter freiem Himmel.

Zu verschenken: Gesangbücher mit Goldschnitt

Auch im Gemeindebüro haben wir den Januar zum Aufräumen und Ausmisten genutzt.

Hierbei haben wir eine Kiste mit neuen, ungebrauchten Gesangbücher mit Goldschnitt gefunden.

Da in etwa 2 Jahren das neue Evangelische Gesangbuch auf den Markt und in die Kirchen kommt, sind diese Bücher nicht mehr lange aktuell.

Aber natürlich werden die Inhalte nicht grundsätzlich falsch und veraltet sein – für den Hausgebrauch sind sie natürlich zum Singen und Beten auch noch nutzbar, wenn die neue Ausgabe veröffentlicht ist.

Darum möchten wir diese Bücher verschenken und freuen uns, wenn wir jemandem eine Freude damit machen können.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro – solange der Vorrat reicht, können Sie zugreifen.

Broschüre „Blickpunkte Demenz“ für das 1. Halbjahr 2026 erschienen

Zahlreiche Vorträge, Workshops, Freizeit-, Betreuungs- und Beratungsangebote stehen auch im ersten Halbjahr 2026 für Menschen mit Demenz, pflegenden Angehörigen und Interessierten im Kreis Wesel zur Verfügung

Blickpunkte Demenz bringt Transparenz und Orientierung in der Angebots- und Beratungslandschaft rund um die Themen Demenz und Pflege im Kreis Wesel. Die Broschüre bündelt die Angebote der beteiligten Partner:innen komprimiert und übersichtlich.

Das Programm ist einsehbar und steht zum Download bereit unter

https://caritas-wesel.de/senioren-pflege/beratung/blickpunkte-demenz

Für ein gedrucktes Heft melden Sie sich im Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Niederrhein unter 02064 4771155.

DUO PASSIO

**Sonntag,
15. März,
um 17:00 Uhr
in der
St. Georgskirche**

Veronika Skuplik
(Violine),
Jörg Jacobi
(Orgel)

Die international renommierte Violinistin Veronika Skuplik zählt mit ihrer tiefen musikalischen Ausdruckskraft und stilistischen Expertise zu den herausragenden Interpretinnen der Alten Musikszene. Für Konzerte, Aufnahmen und Lehrtätigkeiten reist sie durch ganz Europa, die USA, Australien, Neuseeland, China und Korea. Veronika Skuplik spielt vor allem in solistisch besetzten Ensembles wie Concerto Palatino, Weser-Renaissance Bremen, Ensemble L'Arpeggiata (dessen Violinistin sie mehr als 15 Jahre war), la dolcezza, Collegium Vocale Gent, Breathtaking Collective und UrgentMusic. Als Dozentin für Barockvioline und Barockviola unterrichtet sie an der Hochschule für Künste Bremen und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und den USA.

Jörg Jacobi war bereits während seines Studiums als Solist und Continuospieler sehr gefragt. Seitdem führt ihn eine reiche Konzerttätigkeit durch die ganze Welt. Ein Schwerpunkt seines Repertoires liegt in dem Erarbeiten vergessener Musik heute oft unbekannter Komponisten. Mit der wissenschaftlichen Aufbereitung der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und der Herausgabe solcher Werke macht er diese Musik einem größeren Publikum wieder zugänglich. Zurzeit arbeitet Jörg Jacobi an einem Werkverzeichnis und der Gesamtausgabe der geistlichen Werke Kaiser Leopolds I, die von diversen Aufführungen und Aufnahmen begleitet wird.

Ein weihnachtliches Dankeschön!

Als erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins „Bunter Kreis Duisburg e.V. – Niederrhein und westliches Ruhrgebiet“ möchte ich mich im Namen aller Familien mit kranken Kindern in der Region bei den Organisatoren und Besuchern der wunderschönen Veranstaltung am zweiten Advent bedanken, besonders auch bei der Evangelischen Gemeinde Drevenack.

Der diesjährige Basar war gut besucht und zeichnete sich durch viele, abwechslungsreiche Stände aus. Besonders das Friedensdorf Oberhausen war mit geschmackvollen Dekorationsvorschlägen vertreten. Außerdem zogen die Angebote der „Flinken Nadeln“, einer Handarbeitsgruppe des Bunten Kreises Duisburg viel Aufmerksamkeit auf sich.

Für jeden war etwas dabei: wärmende Decken, Socken, Schals, niedliche Outfits für Neugeborene und weihnachtliche Näharbeiten. Neben bunten Lamas mit keckem Augenaufschlag, von einer 90-jährigen Dame aus Duisburg gehäkelt, waren dieses Jahr Dreiecksschals und Mützen die Favoriten der Kundinnen, die aus Duisburg, Münster und Wesel, aus Damm und Bricht nach

Foto: Dr. Gabriele Weber

Drevenack strömten. Bei den handgearbeiteten Unikaten hatten die Besucherinnen die Qual der Wahl.

Gisela Timm und Bärbel Augustin unterstützten Gabi Weber nach Kräften, die Kundinnen zu beraten.

Falls nicht das Richtige gefunden werden konnte, waren die Flinken Nadeln sogar bereit, das Gewünschte in den kommenden Wochen noch anzufertigen.

Die gesammelten Spenden kommen den vom Bunten Kreis betreuten Kindern zugute.

Die professionell ausgebildeten Mitarbeiterinnen der sozialmedizinischen Nachsorge-Organisation begleiten Familien mit zu früh geborenen und schwerkranken Kindern nach einem Klinikaufenthalt so lange, bis der Alltag wieder gut organisiert gelingt.

Nach dem Gottesdienst um 13:00 Uhr trat schwungvoll der Kinderkirchenchor unter Werner und Corry Bußmann auf. Grünkohl, Pilzge-

richte, Kuchen und Waffeln stillten den Hunger aller großen und kleinen Gäste. Zum Nachtisch bot die Frauenhilfe leckere Plätzchen an, die mit einem frischen Kaffee genossen werden konnten. Die Besucher waren begeistert von den Backkünsten der Frauen auf hohem kulinarischem Niveau.

Einen Höhepunkt setzte das weihnachtliches Chorkonzert des Frauenchores Drevenack und des Kirchenchores der Evangelischen Kirche Drevenack.

Anschließend folgte ein fröhliches Beisammensein. Auch hier wurde jeder mit feinen Plätzchen, Punsch und Tee versorgt. Zahlreiche helfende Hände trugen zum ökumenischen Adventsfenster bei, das von Irmgard und Reinhard Schmitz initiiert wurde.

Der kräftige Regen draußen machte die Stimmung gemütlich und zeigte allen Besuchern deutlich, wie schützend es das Kirchendach ermöglichte, im Trockenen und Warmen zu sitzen. So fand auch die bereits aufgestellte, selbstgebaute Krippe besondere Beachtung!

Ich wünsche, dass Sie alle eine besinnliche Adventszeit und fröhliche Weihnachtstage hatten und grüße Sie herzlich

Dr. Gabriele Weber
Bunter Kreis Duisburg
Niederrhein
westliches Ruhrgebiet

Dankeschön

Foto: AA

Ein herzliches Dankeschön dem kreativen Team, das dafür gesorgt hat, dass nun auch die Heiligen drei Könige den Weg in unserer Kirche zur Krippe gefunden haben 😊 und an Sonya Bleckmann, die auch dieses Jahr wieder die gemalte Rückwand mit Ochs und Esel als Leihgabe zur Verfügung gestellt hat. AA

Kirche mit Kindern
Evangelische Kirche im Rheinland

KinderKirche kreativ:
„Siehe, ich mache alles neu“
(Offenbarung 21,5)

Foto: Shibi Aissa

Das neue Jahr hat begonnen – und mit ihm die Chance auf Neues!

Genau darum drehte sich die erste Kinderkirche im Jahr unter dem Motto **„Siehe, ich mache alles neu“** (Offenbarung 21,5).

Die Kinder erforschten spielerisch, was Neubeginn bedeutet: Dinge verändern, Neues wagen und mit Freude etwas Eigenes gestalten – sei es im Leben, in der Natur oder gemeinsam mit anderen.

Passend dazu stand eine bunte Upcycling-Aktion auf dem Programm: Alte Dosen wurden zu kleinen Blumentöpfen umgestaltet. Mit Farben, Stickern und viel Fantasie entstanden fröhliche Pflanzgefäße, in die jeweils eine Blumenzwiebel gepflanzt wurde. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie aus Altem etwas Neues entstehen kann.

Besonders spannend war, dass die Kinder auch von ihren eigenen neuen Erlebnissen und Erfahrungen berichteten – kleine Geschichten aus Schule, Zuhause oder von ersten eigenen Projekten. So wurde das Thema Neubeginn noch lebendiger und für alle greifbar.

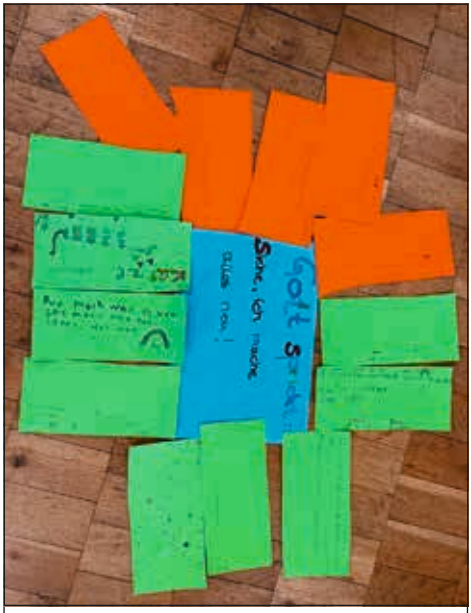


Foto: Shibi Aissa

Alle hatten großen Spaß: Sie lernten spielerisch etwas über Pflanzen,

Natur und Geduld – und freuten sich schon jetzt darauf, ihre Töpfe zu Hause wachsen zu sehen. Neubeginn wurde so bunt, greifbar und voller Freude erfahrbar.

Die nächsten Treffen der KinderKirche sind am **7. März** und am **9. Mai**, jeweils von **10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus**.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen – egal, ob sie regelmäßig dabei sind oder zum ersten Mal teilnehmen. Wir freuen uns auf viele neugierige, kreative und fröhliche Gesichter!

Shibi Aissa für das
Team der KinderKirche

„Weihnachten ist mehr als kochen, putzen und dekorieren“

Unter diesem Leitgedanken stand das Krippenspiel der Kinder im Heiligabend-Gottesdienst für die Kleinsten, das als *Theater im Theater* gestaltet war.

Foto: Karin Meyering

Auf kreative und zugleich humorvolle Weise wurde deutlich, dass Weihnachten nicht von Perfektion lebt, sondern von Gemeinschaft, Zeit füreinander und dem Miteinander der Menschen.

Foto: Karin Meyering

Wochenlang hatten die Kinder fleißig geprobt, Texte gelernt und Lieder eingeübt. An Heiligabend traten sie dann als Schauspielerinnen und Schauspieler, Boten, Engel, Maria und Josef sowie Hirten und Wirte auf – und erzählten die Weihnachtsgeschichte als „Stück im Stück“ auf ihre ganz eigene, lebendige Weise.

Dabei stand nicht die Perfektion im Vordergrund, sondern die Freude, der Mut und die Begeisterung der Kinder. Mit viel Herzlichkeit und Ausdruck schafften sie es, die Gemeinde zum Schmunzeln, Nachdenken und Staunen zu bringen.

Der Gedanke, dass Weihnachten bedeutet, sich Zeit für die Liebsten zu nehmen, statt alles bis ins Kleinste vorzubereiten, zog sich wie ein roter Faden durch das Spiel.

Fröhliche Lieder des Kiki Chors, liebevoll gestaltete Kostüme und das engagierte Spiel der Kinder schufen dabei eine festliche und zugleich besondere Atmosphäre, die Kinder, Eltern und Gemeindemitglieder gleichermaßen berührte. Die vielen kleinen Details – von selbstgebastelten Requisiten bis zu strahlenden Kinderaugen – machten das Krippenspiel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein herzlicher Dank gilt allen Kindern sowie den Eltern und Helferinnen und Helfern, die dieses besondere Krippenspiel möglich gemacht haben. So wurde der Familiengottesdienst zu einem stimmungsvollen und unvergesslichen Erlebnis für die ganze Gemeinde.

Das Krippenspiel zeigt uns, dass Weihnachten dort beginnt, wo Menschen sich Zeit füreinander nehmen – und machte schon jetzt Lust auf das nächste Krippenspiel unserer Kinder!

Shibi Aissa für das
Team der KinderKirche

Neues zum Kirchentag 2027 in Düsseldorf

In großen Schritten geht es auf den Kirchentag vom 5.bis 9. Mai 2027 in Düsseldorf zu. Erste Weichen für thematische Programmschwerpunkte wurden inzwischen gestellt und viele Entscheidungen wurden bereits getroffen.

„Du bist kostbar“

„Du bist kostbar“ – so lautet die Losung für den nächsten Kirchentag. Thorsten Latzel, Präses der gastgebenden Evangelischen Kirche im Rheinland, sagt dazu: „‚Du bist kostbar‘ ist eine richtig starke und passende Losung für Düsseldorf 2027. So wollen wir als gastgebende Landeskirche allen Gästen und ehrenamtlichen Aktiven begegnen: Egal, wer du bist, woher du stammst, wen du liebst, wie du aussiehst: Schön, dass du kommst. Du bist kostbar für Gott - und für uns!“

Rheinische Projekte beim Kirchentag 2027

Dazu, dass der Kirchentag in unserer Landeskirche eine vielfältige, bunte, rheinische Prägung erhält, tragen auch die drei rheinischen Projekte bei, mit denen die Evangelische Kirche im Rheinland ihre Schwerpunkte setzt.

Im Zentrum „Junge Menschen“ wird es einen Bereich „**jung und international**“ mit Bühne, Workshopzelten, Veranstaltungsflächen und Verpflegungsständen geben, der für und mit internationalen jungen Gästen gestaltet wird. Gemeinden und Kirchenkreise sind jetzt schon aufgerufen, ihre internationalen jungen Partnergruppen einzuladen zu dieser wunderbaren Gelegenheit der Begegnung, des Austauschs und des gemeinsamen Feierns.

Düsseldorf ist eine Stadt der Gegensätze. Dies zeigt sich insbesondere an der Schere zwischen **Armut und Reichtum** und dort vor allem am Beispiel „Wohnen“. Um dieses zentral städtische Thema sichtbar zu machen und zu reflektieren, plant der Kirchenkreis Düsseldorf in Kooperation mit dem landeskirchlichen Team einen Thementag „Wohnen“.

Dem Vorurteil, dass Protestant*innen zum Lachen in den Keller gehen, will die rheinische Kirche mit „**Rheinischem Konfetti**“ in Form von Programmpunkten, die sich während der Veranstaltungstage im ganzen Programm wiederfinden, aufräumen. Mitwirken ist erwünscht, zum Beispiel mit einer Idee für einen Kabarettgottesdienst, Bibelslam, Clownerie oder andere humoristische Auftritte.

Mitmachen beim Kirchentag

Ein besonderes Gottesdienstprojekt, eine tolle Aktion für Jugendliche, eine Theatergruppe oder ein Stand mit regionalen Köstlichkeiten oder einer Mitmachaktion beim Abend der Begegnung – Mitwirken beim Kirchentag ist erwünscht! Bewerbungen sind von Mai bis September über www.kirchentag.de möglich. Weitere Infos gibt es auch auf www.kirchentag2027.ekir.de oder im Newsletter, den man auf der Internetseite abonnieren kann.

Trailer zum Kirchentag

Übrigens: Unter dem Link **url.ekir.de/5o3** ist der offizielle Trailer für den Kirchentag 2027 abrufbar. Er macht Lust auf das große Glaubensfest und die gastgebende Stadt Düsseldorf.

Kontakt: kirchentag2027@ekir.de

Silber-konfirmation

Lange schon feiern wir die Konfirmationsjubliläen ab der Goldenen Konfirmation. Warum aber beginnen wir eigentlich nicht früher? Das haben wir uns gefragt und beschlossen, dass wir auch die Silberne Konfirmation zukünftig feiern wollen. Darum wir all diejenigen, die in den Jahren 2000 und 2001 in Drevenack konfirmiert worden sind, ein, am **Samstag, 13. Juni um 18:00 Uhr** einen besonderen Gottesdienst zu erleben. Im Anschluss gibt es eine Wiedersehensfeier im Gemeindehaus. Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Wir werden all diejenigen postalisch einladen, deren Adressen uns vorliegen, freuen uns aber auch über Mithilfe und Hinweise an die Silberkonfirmanden aus der Gemeinde.

Gold-konfirmation

Auch in diesem Jahr feiern wir am **Palmsonntag, 29. März um 14:00 Uhr** einen Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation.

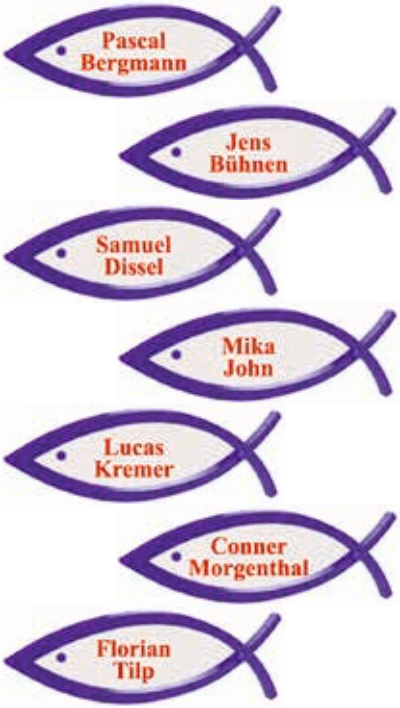
Soweit uns eine Anschrift vorliegt haben wir all diejenigen angeschrieben, die vor 50 Jahren in Drevenack konfirmiert worden sind und nun zu den Goldkonfirmanden gehören.

Im Festgottesdienst am Palmsonntag feiern wir das Abendmahl und Bitten Gott um seine Segen für die Jubilare. Im Anschluss findet eine Feier im Gemeindehaus statt.

Die Jubelkonfirmation für alle, die vor 60, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert worden sind. Feiern wir im November und laden beizeiten hierzu ein.

Am 17. Mai werden konfirmiert:

9:30 Uhr



11:00 Uhr

Auf dem Weg dorthin feiern die Konfirmanden am 26. April mit uns ihren Vorstellungsgottesdienst. Hierzu alle herzlich eingeladen.

Außerdem feiern wir am Vorabend zur Konfirmation um 18:15 Uhr in der Kapelle Lühlerheim einen Abendmahlsgottesdienst mit und für die Konfis und ihre Familien. Auch hierzu sind weitere Gottesdienstbesucher natürlich ganz herzlich willkommen!

Drevenacker
Pfingstkonzert
25. Mai 2026
10:30 Uhr
Open-Air-Andacht
11:00 Uhr
Konzertbeginn
Vielseitiges
musikalisches Programm
Grillstation & Getränke
Kaffee & Kuchen
Ev. Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe

Was glaubst du so? –

Ein Konfi-Tag zum Glaubensbekenntnis

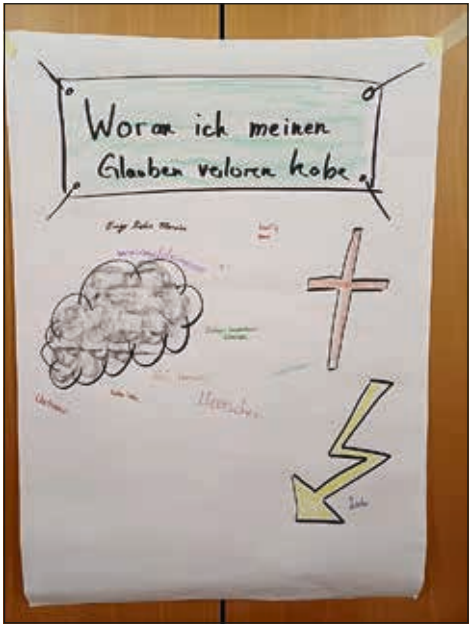
Seit fast eineinhalb Jahren sind die Jugendlichen, die in diesem Mai konfirmiert werden, nun miteinander auf dem Weg.

Fotos: BB

Vieles haben wir als Gruppe erlebt und thematisiert: Das Krippenspiel, Einheiten zu Bibel, Kirche, Gottesdienst und Gebet, zu gelingendem Zusammenleben, zu Jesus Christus und dem wichtigen Thema Tod und Trauer sowie vieles mehr. Im Januar dann stand der Konfi-Samstag unter der Fragestellung: „Was glaubst du so?“ Wir haben uns mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt und den althergebrachten Text auf neuem, ungewöhnlichen Weg kennengelernt. Dabei haben wir Kerzen für die Stellen entzündet, die uns einleuchten, bei denen wir zustimmen können.

Dabei wurde deutlich: Der Glaube an Gott als Schöpfer und an Jesus strahlte am Enden in besonders hellem Licht.

Wir haben uns aber auch mit den Stellen beschäftigt, die die Jugendlichen schwierig verständlich fanden: Wie kann es sein, dass Jesus von der Jungfrau Maria geboren worden ist? Was heißt es eigentlich, dass Gott seinen eingeborenen Sohn schickte? Und: Was bedeutet eigentlich Christus? Ist das etwa Jesu Nachname?



Im Laufe des Tages ist ein Kirchenfenster zum Glaubensbekenntnis (BILD) entstanden und auch ein persönliches Bekenntnis von Henrick B., Florian, Pascal, Connor.

Und dann haben die Jugendlichen sich Gedanken zur Frage gemacht: Woran glaubst du? Und woran hast du deinen Glauben (mal) verloren? Auch hierzu sind tiefgehende Gedanken aufgeschrieben worden und es zeigt sich: der eine glaubt an die Familie, an die große Liebe, an echte Freundschaft oder ein Leben nach dem Tod. Und genau das macht einer anderen die Sache mit dem Glauben schwer.

Glaubensbekenntnis der Konfis 2026

Ich glaube an Gott, den fairen Richter, an den alle Menschen in dieser Welt glauben können.

Ich glaube, dass Jesus ein Mensch war, der andere berührt und geleitet hat und mit seinem Tod die Menschen gelehrt hat dankbar zu sein damals und jetzt.

Ich glaube, dass der heilige Geist die unsichtbare Macht ist, die Wunder vollbringt und den Frieden von Gott zu den Menschen bringt.

Ich glaube, dass Kirche der Leim ist, der die Menschen zusammen hält und ein Feuer ist, an dem sich die Menschen wärmen können.

Ich glaube, dass ich selbst ein weiteres Puzzlestück bin, dass die Welt ein Stück vollkommener macht.

Amen.

Ausstellung in der Dorfkirche

Zum Gemeindefest planen wir eine Ausstellung zum Thema „Glauben“ und rufen zur Mitarbeit auf.

Wie ist das bei Ihnen? Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich Gedanken machen und uns Ihre Antworten zukommen lassen zu diesen Fragen:

Woran glaubst du?

Woran hast du deinen Glauben verloren?

Die Antworten können in einzelnen Worten oder ganzen Geschichten, in Fotos, Skizzen oder Bildern ausgedrückt werden.

Gerne, mit Nennung Ihres Vornamens und Ihres Alters: Per Mail an britta.bongartz@ekir.de oder per WhatsApp unter 015155205921 oder in Papierform im Briefkasten vom Gemeindebüro.

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Deine Tauferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauftag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.

Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?

Ein Flapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.

Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst:

Freitag, 6. März 2026, 15:00 Uhr, Dorfkirche Drevenack

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus ein.

Außerdem können nigerianische Gerichte probiert werden.

Wer es nicht schafft, zum Gottesdienst zu kommen, kann den Weltgebetstag auch im Fernsehen oder online erleben:

Wo? BibelTV
Wann? Freitag, 6. März 2026
weitere Informationen:
www.bibeltv.de

Weltgebetstag bei DOMRADIO

Wo? Mediathek DOMRADIO
Wann? Freitag, 6. März 2026, ab 9:00 Uhr

Weltgebetstag Online

Wo? YouTube-Kanal des Weltgebetstag Deutschland

Wann? Freitag, 6. März 2026, ab 9:00 Uhr
weitere Informationen:
www.weltgebetstag.de

LB

Netzwerk 50 plus

Tanzgruppe im Netzwerk 50 plus

Seit fast 12 Jahren besteht nun die Gruppe „Tanzen“ als Bestandteil des Netzwerks 50 plus.

Foto: Andreas Hofmann

Im vergangenen November hat die Tanzgruppe an einer „Fortbildungsmaßnahme“ teilgenommen.

Zum 35. Jubiläum des Tanzclub Grün-Weiß Schermbeck fand im Weseler Tanzhaus ein Gala-Ball statt. Nach diversen Vorführungen, wie mitreißende Boogie-Woogie-Acts und spektakulären Standard- und Lateinvorführungen der Vizeweltmeister Elisabeth Tuigunov und David Jenner spielte eine Liveband zum Tanz auf.

Bei Rumba, ChaCha, und Tango Klängen konnten unsere TänzerInnen ihr erlerntes Können ausprobieren.

Es war ein wundervoller Abend.

M. Pankratz

Netzwerk 50 plus

Neue Skatgruppe im Netzwerk

Drei Leute, 32 Karten, viel Bluff. Einer spielt den Helden, zwei versuchen, ihn elegant scheitern zu lassen. Gewonnen hat am Ende meistens der, der am überzeugendsten behauptet, er hätte alles geplant.

Foto: BB

Unsere Skat-Runde trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr im Gemeindehaus Drevenack.

Kontakt:

M. Koch, Tel. 02858 9176595

Rückblick auf den Vortrag zur Verhaltensprävention

Foto: Annette Ulland

Am 22. Januar 2026 nahmen knapp 40 Personen am Vortrag von Kriminalhauptkommissar Devers von der Kreispolizeibehörde Wesel zur Verhaltensprävention im Gemeindehaus teil. Die behandelten Themen – vom Schockanruf über den Enkeltrick bis hin zu falschen Polizeibeamten – stießen auf großes Interesse.

Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag gab es eine lebhafte Fragerunde. Zudem erhielten alle Teilnehmenden eine Broschüre mit wichtigen Hinweisen und weiterführenden Informationen.

Ein rundum gelungener und sehr informativer Nachmittag.

Netzwerk 50 plus

„MehrGericht“

Immer am ersten Donnerstag
im Monat
ab 11:30 Uhr im Jugendhaus Damm

Kostenbeitrag: 8 €

Termine:

**5. März 2026, 2. April 2026,
7. Mai 2026, 2. Juli 2026**

Anmeldung erforderlich
per E-Mail:
mail@netzwerk-drevenack.de

oder Netzwerkhandy
01511-895 6553

Unser Fahrdienst holt Sie bei
Bedarf auch gerne ab!

FrühCafé

**für alle Netzwerkende und alle
Interessierten 50plus.**

Verbringen Sie einen gemütlichen
Vormittag bei einem leckeren
Frühstück. Lernen Sie uns und
andere Leute kennen.

Immer am zweiten Mittwoch
im Monat

von 9:00 bis 11:30 Uhr
im Gemeindehaus

Der Kostenbeitrag beträgt 4,50 €

Termine:

**11. März 2026, 8. April 2026,
13. Mai 2026, 10. Juni 2026,
8. Juli 2026**

Sommerpause bis Oktober

Anmeldung erforderlich
per E-Mail:
mail@netzwerk-drevenack.de

oder Netzwerkhandy
01511-895 6553

Bei Bedarf organisieren wir gerne
einen Fahrdienst!

Dammer Kids

für alle Kinder ab sechs Jahren

Jeden zweiten Montag, von 16:30 bis 18:00 Uhr

2. März 16. März 30. März
13. April 27. April 11. Mai

Schon mal vormerken!

<u>Kinderaktionstag am 18. April</u>

Das Vorbereitungsteam arbeitet bereits an einem bunten Programm – die konkreten Aktionen werden derzeit noch geplant. Fest steht aber: Es wird ein fröhlicher Tag voller Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Weitere Infos folgen in Kürze.

Mitmachen in der Kindergruppe!

Für unsere Kindergruppe suchen wir motivierte junge Menschen, die Lust haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen.

Die Gruppe trifft sich ***<u>alle zwei Wochen montags für etwa 1,5 Stunden</u>***.

Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat und sich gerne einbringen möchte ist herzlich willkommen. Natürlich lassen wir niemanden allein! Wir bieten Begleitung und Unterstützung – unter anderem durch die Möglichkeit, eine Juleica-Schulung zu absolvieren.

Wir freuen uns über jede Rückmeldung und auf neue Gesichter im Team!

Jugendhaus Damm 02853 5053 oder Annette Ulland 0151 18956553

Die Mitglieder des Besuchsdienstes unserer Kirchengemeinde gratulieren Ihnen zum 70. und ab dem 75. Geburtstag. Wenn Sie in dieser Liste nicht erscheinen möchten, melden Sie sich bitte rechtzeitig beim Gemeindebüro.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

ÖFFNUNGS-ZEITEN

MONTAGS:

➜ **Kindergruppe**
für alle Kinder ab sechs Jahre
von 16:30 bis 18:00 Uhr

➜ **PC-Kurs***
von 17:30 bis 18:30 Uhr

DIENSTAGS:

➜ **Offener Treff**
für alle Jugendlichen
von 16:30 bis 19:30 Uhr

➜ **Yoga***
von 19:30 bis 20:30 Uhr

MITTWOCHS:

➜ **Mobilitätstraining***
für alle Senior*innen,
von 10:00 bis 11:00 Uhr

➜ **StrickMichgruppe**
jeden Mittwoch
von 15:00 bis 17:00 Uhr

➜ **Dammer Treff**
letzter Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr

DONNERSTAGS:

➜ **Mini Club**
von 15:00 bis 17:00 Uhr
für alle Mütter/Väter mit Babys
ab fünf Monate

FREITAGS:

➜ **Offener Treff**
für Jugendliche ab 16 Jahren
von 18:00 bis 20:00 Uhr

➜ **Tischtennis***
ab 20:00 Uhr

SONNTAGS:

➜ **Tanzkurs***
von 18:00 bis 19:30 Uhr

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Aktuelle Infos siehe Homepage www.kirche-drevenack.de

Gottesdienste in der Ostregion

	Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
März 2026			
So 01.03. Reminiszere		Bongartz, mit Abendmahl	Bongartz
Fr 06.03.		15:00 Uhr Ökumenisches Team, Ökumenischer Weltgebetstag	15:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in der St. Ludgeruskirche
Sa 07.03.	von Derschau		
So 08.03. Okuli		Becks	Th. Brödenfeld; mit Abendmahl
So 15.03. Laetare		Bongartz, Taufe und Tauferinnerung	Krebber, Vorstellung der Konfirmanden
Sa 21.03.	Herzog, mit Abendmahl		
So 22.03. Judika		Herzog	Herzog
So 29.03. Palmarum		14:00 Uhr Bongartz, Goldkonfirmation, mit Chor und Abendmahl	Becks
April			
Do 02.04. Gründonnerstag	Herzog, mit KiKi-Chor und Abendmahl		
Fr 03.04. Karfreitag		Bongartz, mit Chor und Abendmahl	Bongartz, mit Abendmahl
Sa 04.04. Karsamstag	Jannsens und Herzog, Ökumenischer Gottesdienst		
So 05.04. Ostersonntag		06:00 Uhr Bongartz, auf dem Friedhof 09:30 Uhr Bongartz, mit Chor und KiKi-Chor, Abendmahl und anschließender Ostereiersuche	Herzog, mit Abendmahl Bei schönem Wetter mit Ostereiersuche im Kirchgarten
Mo 06.04. Ostermontag	11:00 Uhr Herzog, gemeinsamer Gottesdienst der Ostregion im Gemeindehaus an der Kempkesstege 2 in Schermbeck, mit Brunch		

	Lühlerheim 18:15 Uhr	Drevenack 9:30 Uhr	Schermbeck 11:00 Uhr
So 12.04. Quasimodogeniti		Bongartz	Bongartz, mit Taufe
Sa 18.04.	S. Brödenfeld mit Abendmahl		
So 19.04. Miserikordias Domini		Becks	Berg
So 26.04. Juibilate		Bongartz, Vorstellung der Konfirmanden	Hilbricht

Mai 2026

Sa 02.05.	Herzog		
So 03.05. Kantate		Herzog, mit Abendmahl	Herzog, mit Abendmahl
So 10.05. Rogate		Bergfeld	Bergfeld
Do 14.05. Himmelfahrt	11:00 Uhr Bongartz, gemeinsamer Gottesdienst der Ostregion am Jugendhaus Damm		
Sa 16.05.	Bongartz, mit Abendmahl der Konfirmanden		
So 17.05. Exaudi		09:30 Uhr Bongartz, Konfirmation 11:00 Uhr Bongartz, Konfirmation	von Derschau
So 24.05. Pfingstsonntag		Becks, mit Chor und Abendmahl	E. Holthuis, mit Abendmahl
Mo 25.05. Pfingstmontag		10:30 Uhr Bongartz Open-Air-Andacht, anschließend Pfingstkonzert	Mupalla und Herzog, Ökumenischer Gottesdienst
So 31.05. Trinitatis		Krause	Krause

Öffnungs-zeiten

Montag
- Seniorentreff ..... 15:00 bis 18:00 Uhr
- Gesellschaftsspiele (2. und 4. im Monat)* ..... 17:00 Uhr
- Anonyme Alkoholiker ..... 19:30 Uhr

Dienstag
- Katechumenenunterricht ..... 15:00 bis 17:00 Uhr
- Offener Jugendtreff ..... 15:00 bis 20:00 Uhr
- Kirchenchor ..... 18:00 Uhr

Mittwoch
- Spielgruppe (9 bis 36 monatige Kinder) ..... 9:00 bis 10:30 Uhr
- Offener Jugendtreff ..... 15:00 bis 20:00 Uhr
- Gesellschaftsspiele/Rommé/Doppelkopf * ..... 17:00 bis 19:00 Uhr

Donnerstag
- Offener Jugendtreff ..... 15:00 bis 20:00 Uhr
- Literatur I (3. im Monat)* ..... 15:00 Uhr
- Literatur II (1. im Monat)* ..... 16:00 bis 17:30 Uhr
- Sütterlin (2. im Monat)* ..... 16:00 bis 17:30 Uhr
- Skat (2. und 4. im Monat)* ..... 17:00 bis 19:00 Uhr
- Netzwerktreffen (1. im Monat)* ..... 18:00 Uhr
- Singekreis (2. und 4. im Monat)* ..... 18:00 Uhr

Freitag
- Offener Jugendtreff ..... 15:00 bis 20:00 Uhr
- Internationale Teestube (4. im Monat) ..... 15:30 bis 17:30 Uhr

* Veranstaltung des Netzwerks 50plus

Aktuelle Infos siehe Homepage www.kirche-drevenack.de

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen nur im gedruckten Gemeindebrief veröffentlicht.

Netzwerk 50 plus+

	Gruppe	*Termin*
1.	**Boule**	jeden Dienstag ab 16:00 Uhr, bis März Winterpause
2.	**Gesellschaftsspiele**	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr
3.	**Kochen**	montags, Termin und Uhrzeit nach Absprache
4.	**Literatur I**	jeden 3. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr
5.	**Literatur II**	jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
6.	**PC/Handy Kurs**	findet zur Zeit nicht statt
7.	**Doppelkopf**	donnerstags 14-tägig von 15:00 bis 18:00 Uhr 12.03./ 26.03./ 09.04./ 07.05./ 21.05.
8.	**Mobilitätstraining**	jeden Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
9.	**Bingospiel**	jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr
10.	**Radtouren**	jeden 3. Donnerstag im Monat um 13:30 Uhr bis März Winterpause
11.	**Singkreis**	findet zur Zeit nicht statt
12.	**StrickMich**	jeden Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr
13.	**Sütterlin-Texte**	jeden 2. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 17:30 Uhr
14.	**Tanzen**	alle 4 Wochen sonntags von 18:00 bis 19:30 Uhr 08.03./ 29.03./ 03.05./ 28.06./ 26.07.
15.	**Tischtennis**	nach Absprache Freitags ab 20:00 Uhr
16.	**Schlendergruppe**	immer der 1. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
17.	**Wandergruppe**	immer der 2. Samstag im Monat ab 14:00 Uhr
18.	**Kulturkreis**	nach Absprache
19.	**Yoga**	jeden Dienstag von 19:30 bis 20:30 Uhr
20.	**Skatgruppe**	jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei
Annette Ulland (0151 18956553) oder **annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net**
Web-Seite: **www.netzwerk-drevenack.de**

Ort	*Kontakt*	*Telefon*
Bouleplatz **Lühlerheim**	H. Herzog	02853 4481789
Gemeindehaus **Drevenack** (kleiner Saal)	G. Jörgens	02858 1333
Freizeithaus **Lühlerheim**	M. Eckstein, M. Heerdes	02856 291104
Gemeindehaus **Drevenack** (Uhrenzimmer)	I. Schmitz	02858 6417
Gemeindehaus **Drevenack** (Uhrenzimmer)	C. Wagner	02858 2717
Jugendhaus **Damm**	Netzwerkhandy	0151 18956553
"Gasthof Pannebäcker" **Damm** oder nach Absprache	W. Pannebäcker	02853 3793
Jugendhaus **Damm**	A. Kreft	0151 23296457
Gemeindehaus **Drevenack**	I. Armonat	02858 918787
Gemeindehaus **Drevenack**	M. Rühl u. F. Joormann	02858 2736
Gemeindehaus **Drevenack** oder Kirche	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus **Damm**	A. Grütz	02858 7358
Gemeindehaus **Drevenack**	H. Schulte-Bunert	02858 1044
Jugendhaus **Damm**	M. und S. Pankratz	02853 6040651
Jugendhaus **Damm**	H. Göbel	02853 840
Parkplatz Edeka **Drevenack**	Netzwerkhandy	0151 18956553
Parkplatz Edeka **Drevenack**	I. Armonat	02858 918787
nach Absprache	Netzwerkhandy	0151 18956553
Jugendhaus **Damm**	R. Platz	02858 7385
Gemeindehaus **Drevenack**	M. Koch	02858 9176595

Allgemeines Netzwerktreffen:
immer am ersten Donnerstag im Monat ab 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Drevenack.
Die nächsten Termine: 5. März, 2. April, 7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, August fällt aus

**Evangelische Frauen im Rheinland –
Frauenhilfe Drevenack**

Termine

März bis Mai 2026

Änderungen vorbehalten

Datum	Uhrzeit	Ort des Treffens	Thema
4. März	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
6. März	15:00 Uhr	Dorfkirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Anschließend: Treffen im Gemeindehaus
18. März	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag: Thema: Sieben Wochen ohne
1. April	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
15. April	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag: Thema: Der Frieden fängt beim Frühstück an
6. Mai	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Arbeitskreis
20. Mai	14:30 bis 16:30 Uhr	Gemeindehaus	Frauenhilfe-Nachmittag Thema: Maisingen

Termine der Internationalen Teestube -

März bis Mai 2026

15:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus

27. März Frühlingsbeginn
Alle Vögel sind schon da!

24. April Spiele – draußen und drinnen

29. Mai Kräuter pflanzen und säen

Fotos: pixabay

Herzlich willkommen zu unseren Frühlingsterminen!

Das Teestubenteam

Evangelische Gehörlosengemeinde Wesel

Wir feiern unseren Gebärdengottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr

In der Gnadenkirche, Wackenbrucher Straße 80, Wesel

Anschließend Treffpunkt und Plaudern im Gemeindehaus

Die nächsten Gottesdienste und Treffpunkte sind am:

3. Samstag, 21. März 2026	**Gottesdienst** mit Pfarrerin S. Heinrich, danach **Osterbuffet**
3. Samstag, 18. April 2026	**Treffpunkt** im Gemeindehaus – **kein** Gottesdienst
3. Samstag, 16. Mai 2026	**Gottesdienst** mit Pfarrerin S. Heinrich
3. Samstag, 20. Juni 2026	**Gottesdienst** mit Pfarrer W. Schmitz
3. Samstag, 18. Juli 2026	**Treffpunkt** im Gemeindehaus – Grillfest – **kein** Gottesdienst
3. Samstag, 15. August 2026	**Treffunkt** im Gemeindehaus – **kein** Gottesdienst
3. Samstag, 19. September 2026	**Gottesdienst** mit Pfarrerin S. Heinrich
3. Samstag, 17. Oktober 2026	**Gottesdienst** mit Pastoralreferentin Monika Prillwitz
3. Samstag, 21. November 2026	**Gottesdienst** mit Pfarrer W. Schmitz
3. Samstag, 19. Dezember 2026	**Gottesdienst** und **Weihnachtsfeier** mit Pfarrerin S. Heinrich

Die Gottesdienste und der Treffpunkt sind ökumenisch offen,
alle sind herzlich willkommen.

(Stand: 18.11.2025) (Änderungen vorbehalten)

Weitere Informationen:

www.gebaerdenkirche.de

KiKiChor Drevenack

Die Advents- und Weihnachtszeit des Jahres 2025 liegt mit vielen Auftritten nun hinter uns. Gut vorbereitet und mit gespannter Erwartung freuten wir uns auf unsere Auftritte. Auf Einladung der Landfrauen Drevenack und Damm/Bricht brachten wir fröhlich und zugleich besinnlich weihnachtliche Stimmung in den Saal Schepers. Und schon wartete der Adventsgottesdienst im Lühlerheim auf uns. Dort durften wir unseren musikalischen Akzent setzen. Und schon standen wir am nächsten Tag wieder auf der „Bühne“. Zum Weihnachtsmarkt brachten wir die Besucher in weihnachtliche Stimmung. Ein für uns besonderes Erlebnis war der Weihnachtsgottesdienst mit der KinderKirche. Besinnlich, fröhlich und lebendig erklangen die Stimmen der Chorkinder.

Für viele lobende Worte, begeistertem Applaus und anerkennenden Gesten bedankt sich der KiKi-Chor Drevenack an dieser Stelle sehr herzlich. Das wird uns mit großer Motivation in das neue Jahr tragen.

Gestartet sind wir nach einer Pause Mitte Januar auch mit neuen Chormitgliedern. Die erste Probe verlief wie immer fröhlich und mit viel Lernbereitschaft. So dürfen wir uns schon gut vorbereitet auf die auf uns zukommenden Termine freuen.

Folgende Termine stehen bereits an: Gründonnerstag Gottesdienst in der Kapelle Lühlerheim, Ostersonntag Gottesdienst in der Dorfkirche Drevenack, Brandschutztag der Freiwilligen Feuerwehr Drevenack (1. Mai) und Pfingstmontag das Pfingstkonzert. (Alles steht natürlich unter Vorbehalt.)

Foto: Steffi Hinz

Unsere Proben finden in der Regel samstags von 10:00 bis 10:45 Uhr im Gemeindehaus statt.

Telefonisch sind wir unter den Telefonnummern 82268 und 0174 6953206 für weitere Infos erreichbar.

Corry und
Werner Bußmann

Leuchten

Mit der Aktion „Leuchten, Lauschen, Staunen“, Jugend gestaltet – Orchester verzaubert, haben wir im vergangenen Jahr auf die Inhalte unserer Kinder– und Jugendarbeit aufmerksam gemacht. In stimmungsvoller Atmosphäre luden warme Getränke und leckere Crêpes zum Verweilen ein, während eine eindrucksvolle Feuershow für staunende Gesichter sorgte.

Einen wunderbaren, musikalischen Abschluss des Abends gestaltete das JBO Drevenack, das mit seinem Orchesterklang den Abend stimmungsvoll abrundete und viele Besucherinnen und Besucher begeistert nach Hause gehen ließ.

Fotos: Angela Debuck

Freizeit

Die diesjährige Sommerfreizeit geht nach Kroatien. Genauer gesagt nach Medulin, das liegt im Süden Istriens.

Auf einem Campingplatz in greifbarer Nähe zum Meer möchten wir zwei Wochen mit euch verbringen. Die Freizeit findet in Kooperation mit dem „Underground“ der Kirchengemeinde Haffen – Mehr – Mehrhoog statt.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Drevenack (Jugendbereich)

Teilnahmebedingungen:

Alter: 14 bis 17 Jahre (+/- ein Jahr)
Vom: 17. bis 31. Juli 2026
Teilnehmerbeitrag: 680 €
Leistungen: Im Preis enthalten sind Hin- u. Rückfahrt, Programm sowie Unterkunft, Frühstück, Snack und Abendessen.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Angela Debuck per Mail: 2nhome@web.de.

Kindergruppe
Die Kindergruppe ist für alle Kinder ab sechs Jahren und findet donnerstags immer von 15:30 bis 17:00 Uhr statt.

Kommt vorbei, ihr seid herzlich eingeladen.

Kreatives aus dem 2nd home
Unser Koch-und Backangebot hat noch Plätze frei. Es werden neue, bekannte, altbewährte und ungewöhnliche Rezepte ausprobiert. Alle bringen sich ein, wie sie können. Daraus resultieren leckere Gerichte. Wer mitmachen oder einfach mal reinschnuppern möchte, ist herzlich eingeladen freitags vorbeizukommen.

Öffnungszeiten:

dienstags bis freitags:
15:00 bis 20:00 Uhr

…für weitere Infos zu Aktionen oder Ausflügen achtet bitte auf die Aushänge im Jugendtreff.

Schaut gerne
auch hier vorbei:

Instagram
2ndhome_drevenack

Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch möglichst schriftlich an das Gemeindebüro zu Händen Andreas Amerkamp, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe
(E-Mail: drevenack@kirchenkreis-wesel.net) erklären.

Wir bitten Sie, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann.

Evangelisches Familienzentrum Drevenack

Liebe Gemeinde,

wir hoffen, Sie hatten alle ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten.

Im Dezember kam Frau Bongartz jede Woche zu uns in den Kindergarten und gestaltete gemeinsam mit allen Kindern einen Adventsweg. Woche für Woche kam etwas Neues hinzu, bis Maria und Josef schließlich am Stall angekommen waren. Am 6. Januar erreichten auch die Heiligen Drei Könige den Stall und überreichten dem Jesuskind ihre Gaben: Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Am Weihnachtsgottesdienst am zweiten Advent führten die Waldstrolche ein kleines Stück zum Thema Adventskranz auf. Dabei gingen sie der Frage nach, warum es den Adventskranz eigentlich gibt, ob es schon immer vier Kerzen waren und wie groß der erste Adventskranz war.

Foto: AA

Foto: Anna Königsbüscher

Der Adventskranz wurde im Jahr 1839 von Johann Hinrich Wichern erfunden. Er leitete ein Kinderheim in Hamburg und wollte den Kindern das Warten auf Weihnachten anschaulich machen.

Der erste Adventskranz war kein kleiner Kranz, wie wir ihn heute kennen, sondern ein großes Wagenrad einer alten Kutsche, das mit Tannenzweigen umwickelt war. Darauf befanden sich insgesamt 24 Kerzen: 20 kleine weiße Kerzen für die Werktage im Advent und 4 große rote Kerzen, die jeweils für einen Adventssonntag standen – so wie auch heute noch.

Damit war der erste Adventskranz gleichzeitig der erste Adventskalender. Da jedoch nicht jede Familie genügend Platz für einen so großen Adventskranz hatte, setzte sich im Laufe der Zeit die heutige Form mit vier Kerzen für die Adventssonntage durch.

Foto: Anna Königsbüscher

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die im Anschluss unseren Stand auf dem Drevenacker Weihnachtsmarkt besucht haben.

Im Dezember machten es sich alle Gruppen besonders gemütlich: Mit Lichterketten, Adventskränzen, Tannenbäumen und weihnachtlichen Geschichten wurde eine schöne Atmosphäre geschaffen. Außerdem wurden fleißig Plätzchen gebacken, sodass es bei uns im Kindergarten zeitweise wie in einer richtigen Weihnachtsbäckerei duftete.

Bei den Rehen war sogar ein kleiner Wichtel zu Besuch. Dieser hinterließ den Kindern jeden Morgen einen kleinen Wichtelbrief und spielte den ein oder anderen Streich.

So verging der Dezember wie im Flug und am 23. Dezember verabschiedeten wir uns in die Weihnachtsferien. Am 5. Januar des neuen Jahres trafen wir uns alle wieder im Kindergarten und berichteten begeistert vom Weihnachtsfest und von Silvester.

Im Januar waren die Füchse viel im Wald unterwegs, die Wölfe gestalteten zahlreiche Silvesterbilder, die im Flur ausgestellt wurden. Die Hasen bastelten fleißig Winterbäume und die Rehe gestalteten kleine Vogelnester.

Und dann war er plötzlich da – der richtige Winter mit Schnee. Dieses Mal blieb er nicht nur einen Tag,

Foto: Uljana Teschner

Foto: Ute Seufert

sondern fast eine ganze Woche liegen. Viele Kinder wurden mit dem Schlitten statt mit dem Auto in den Kindergarten gebracht. Es wurden zahlreiche Schneemänner gebaut und vielleicht auch die ein oder andere kleine Schneeballschlacht veranstaltet.

Foto: Anna Königsbüscher

Ende Januar war schließlich die letzte Schneeflocke geschmolzen und die Sonne zeigte sich wieder häufiger. Auch wenn es weiterhin sehr kalt war, hielt das unsere Waldstrolche nicht davon ab, viel Zeit auf unserem Außengelände oder im Wald zu verbringen.

Nachdem wir bereits im Oktober einen kleinen Wasserrohrbruch in der Reh-Gruppe hatten, kam es im Januar erneut zu einem Wasserschaden, bei dem es von der Decke tropfte. Dieser konnte jedoch schnell behoben werden.

Im Februar bereiteten wir uns auf den Frühling vor: Erste Pflanzen wurden gesetzt und am 12. Februar 2026 feierten wir mit allen Kindern und Erzieherinnen ein buntes Karnevalsfest.

An diesem Tag kamen keine Kinder und Erzieher in den Kindergarten – stattdessen Prinzessinnen, Feen, Ritter, Piraten, Marienkäfer und sogar Badewannen. Die Karnevalsparty endete mit einer Polonaise durch unsere Einrichtung und einer anschließenden Stopptanzparty im Flur.

Wir hoffen nun auf einen schönen, sonnigen Frühling.

Liebe Grüße
Anna Königsbüscher Leitung
und das gesamte Team
des evangelischen Familienzentrums „Die Waldstrolche“

Fotos:
Anna Königsbüscher

Tauf-erinnerung

Am 15. März feiern wir um 9:30 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir uns an unsere Taufe erinnern. Auch eine Taufe feiern wir gemeinsam. Gott hat uns in der Taufe ein Versprechen gegeben, dass für immer und ewig gilt. Und darum ist es gut, sich daran zu erinnern und sich zu vergewissern, dass er an unserer Seite ist.

In diesem Jahr laden wir besonders die Kinder ein, die in der Zeit vom **1. November 2020 bis 31. Oktober 2021** geboren wurden.

Eure Fische hängen seit der Taufe in der Kirche. Beim Tauferinnerungsgottesdienst habt ihr die Möglichkeit, die Fische mit nach Hause zu nehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus. Wer daran teilnehmen möchte, meldet sich bitte an bis zum 06. März im Gemeindebüro an.

Foto: BB

Evangelische Frauen im Rheinland – Frauenhilfe Drevenack

Bezirksfrauenversammlung am 21. Januar 2026

In der diesjährigen Bezirksfrauenversammlung begrüßten wir ganz herzlich unsere Bezirksfrauen und weitere interessierte Mitglieder. Frau Pfarrerin Bongartz war ebenfalls mitgestaltender Gast und begann die Versammlung mit einer Andacht zur Jahreslosung.

Vor dem gemütlichen Kaffeetrinken erfolgte eine Rückschau und der Kassenbericht.

Rückschau:

Foto: Dr. Gabriele Weber

Neben den Frauenhilfe – Nachmittagen gab es im Herbst sowohl das Jahresfest als auch im Dezember die Adventsfeier mit thematisch passenden Sketchen, vorbereitet und gekonnt gespielt von Sigrid Adam, Lione Terstegen, Hildegard Kiesewetter und Susanne Entrop-Leibner. „Haushalt ohne Mama“ wird nochmals auf dem Mitarbeitendenfest vorgespielt.

Das „Radiointerview“ ist eine Verwechslungsgeschichte in der Vorweihnachtszeit. Eigentlich ist ein Radiointerview mit den Kirchenoberen geplant. Ein Hörfehler der Rundfunkmoderatorin sorgt dafür, dass sie ein Rentnerehepaar mit ähnlichem Familiennamen antelefoniert. Missverständnisse sind vorprogrammiert.

Fragen zum Weihnachtsfest, eigentlich für den Kirchenoberen gedacht, versteht der Rentner natürlich nur aus seiner Lebenserfahrung heraus und sorgt für Verwechslungen und eigenwilligen Meinungen.Verwirrt sind am Schluss nicht nur die Rundfunkmoderatoren.

Die Zuschauerinnen dankten diesem „Radioprogramm“ mit einem kräftigen Applaus.

Zahlen:

97 Frauen werden aktuell in 13 Bezirken durch 12 Bezirksfrauen betreut. Mittlerweile haben 52 Frauen das Alter von mindestens 80 Jahren erreicht.

Kasse und Spenden

Frau Edith Jörres stellte den einwandfreien Kassenbericht 2025 vor.

Foto: LB

Dank des emsigen Arbeitskreises werden hochwertige Socken, Schals, Mützen, Dekoartikel u. m. für den Verkauf hergestellt.

Frage: Wie viele Sockenpaare strickt eine Frau des Arbeitskreises durchschnittlich im Jahr?

Was meinen Sie?

30-50-70-100 Sockenpaare???

Verkauft werden sie alle!

Zusammen mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen wurden 2025 ca. 3600 € eingenommen.

Nach Abzug der Unkosten kommen wieder 2000 € in den Spendentopf.

Mit 1000 € unterstützen wir die Aktivitäten des Eltern- und Freundeskreises für Menschen mit und ohne Behinderung in Schermbeck. Je 200 € erhalten der Förderverein Kinderpalliativmedizin Löwenzahn & Pusteblume in Wesel, der Verein Gänseblümchen-Voerde e.V., der Bunte Kreis in Duisburg, die Evangelische Stiftung Lühlerheim und die Jugendarbeit in unserer Gemeinde.

Anmerkungen zur Jahresplanung 2026

Auf zwei besondere Veranstaltungen im Sommer, die noch nicht im Gemeindebrief stehen, sei jetzt schon einmal hingewiesen.

Kaffeetrinken im Café Lühlerheide

Termin: 15. Juli 2026

Jahresausflug nach Oberhausen zur Ausstellung „Mythos Wald“

Termin: 19. August

Jahresfest im Gemeindehaus

Termin: 21.Oktober

LB

***Guter Gott**,*
öffne an jedem Morgen
mir die Augen neu,
nicht nur für das, was ist,
was werden könnte.

Beflügele meine Fantasie
mit den Bildern
deiner neuen Welt,
und schenk mir Geduld und
Geschick,
um sie einzuzeichnen
in die Straßen meiner Stadt.

Tina Willms
FrauenKirchenKalender 2026

Valentins-gottesdienst

Der diesjährige Valentinsgottesdienst stand unter dem Motto „Liebe im Fluss des Lebens“ und dazu wurde die Kirche stimmungsvoll mit LED-Strahlern illuminiert, was auch weit von draußen sichtbar war.

Paare, die vor 1, 7, 10, 20, 25, 30, 40, 50 und 60 Jahren standesamtlich geheiratet haben, wurden gesondert eingeladen. Doch eingeladen waren alle und viele sind dieser Einladung gefolgt.

Im Gottesdienst ging es um die Liebe, die man im Fluss des Lebens erfahren kann. Die Liebe als Kind zu seinen Eltern, die Erfahrungen der ersten Liebe als Junger Mensch, die Liebe der Eltern zu den Kindern und die Liebe im Alter. Die Geschichten dazu wurden mit Bildern und Gesang von Reingard Modrow und Marco Rohde stimmungsvoll untermalt.

Die Segnung während des Gottesdienstes, der Gang durch den Rosenbogen mit einem Herz als Geschenk der Kirchengemeinde und der anschließende Empfang in der Kirche machten diesen Gottesdienst zu einem besonderen, teils auch emotionalen Ereignis im Fluss des Lebens eines jeden. (AA)

Fotos: AA

Diakonie Deutschland

Diakonie-sammlung – Hoffnung auf größeren Erfolg im neuen Jahr!

Nachdem in unserer Gemeinde noch sehr lange die jährliche Adventssammlung der Diakonie als Haustürsammlung durch ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler stattgefunden hat, haben wir in 2025 schweren Herzens beschlossen, die Sammlung (wie die allermeisten anderen Kirchengemeinden auch) nur noch per Überweisung stattfinden zu lassen.

Hintergrund für die Entscheidung war, dass wir längst nicht mal mehr für die Hälfte der Sammelbezirke Menschen hatten, die sich zum Sammeln bereit erklärt haben. Zudem hatten wir die Hoffnung, durch unkomplizierte Überweisungsmöglichkeit auch Menschen zu erreichen, die wir bisher mangels Sammler nicht erreicht haben und haben darum mit der letzten Gemeindebriefausgabe eine entsprechende Infobroschüre mit Überweisungsträger verteilt.

All jenen, die sich an dieser Sammlung beteiligt haben, danken wir sehr!

Allerdings: Leider hat sich unsere Hoffnung, mehr Spenderinnen und Spender zu erreichen nicht erfüllt.

Vielmehr mussten wir feststellen, dass sich die Gesamtspendensumme massiv von 4.662,50 € in 2024 auf 2.735,00 € in 2025 verringert hat. Auch wenn wir allen Spenderinnen und Spendern sehr, sehr herzlich danken, ist doch deutlich erkennbar, dass bisher regelmäßige, treue Spenderinnen und Spender der Haustürsammlung uns auf diesem Weg verloren gegangen sind. Das ist sehr schade, da wir somit in wichtigen Bereichen Menschen nur noch eingeschränkter unterstützen können.

Nun fragen wir uns, was die Ursache für diese Situation ist und ob möglicherweise die Öffentlichkeitsarbeit an dieser Stelle hätte anders sein müssen. Wenn Sie dazu Ideen haben, lassen Sie es uns wissen, damit wir als Gemeinde auch mit Ihrer Hilfe in Zukunft an dieser Stelle wieder besser werden und Menschen in Notlagen unterstützen können.

Falls Sie auch außerhalb der Diakoniesammlung für die Kirchengemeinde spenden möchten, freuen wir uns natürlich sehr. Dann bitten wir Sie folgende Bankverbindung zu nutzen und als Verwendungszweck

die Kirchengemeinde Drevenack und den jeweiligen Zweck anzugeben. Dass ist notwendig, um die Spende unserer Kirchengemeinde zuordnen zu können. Oder noch einfacher: Nutzen Sie die QR-Codes.

Bankverbindung:
Kontoinhaber:
Evangelischer Kirchenkreis Wesel
KD-Bank Dortmund IBAN
DE04 3506 0190 1010 9280 16
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Drevenack + Zweck

Spende Gemeindebrief Drevenack

Spende Dorfkirche Drevenack

Diakoniesammlung Drevenack

Spende Jugendarbeit Damm

Spende KiTa Waldstrolche

Spende Jugendarbeit Drevenack

Spende allg. Gemeindearbeit Drevenack

Advents- und Weihnachtsfeier des Kirchenchores Drevenack

Am Samstag, 30. November 2025, fand um 17:00 Uhr im festlich vorbereiteten Gemeindehaus die diesjährige Advents- und Weihnachtsfeier des Evangelischen Kirchenchores Drevenack statt.

Fotos: Helmut Dames

Insgesamt 38 Sängerinnen und Sänger waren gemeinsam mit ihren Partnerinnen und Partnern der Einladung gefolgt und sorgten von Beginn an für eine warme, fröhliche und zugleich besinnliche Atmosphäre.

Nach dem Eintreffen der Gäste eröffnete ein gemeinsam gesungener

Kanon den Abend und stimmte alle musikalisch auf die bevorstehende Adventszeit ein. Im Anschluss begrüßte der Vorsitzende des Kirchenchores, Helmut Dames, die Anwesenden herzlich.

In seinen Worten blickte er dankbar auf das vergangene Chorjahr zurück und verband diese Rückschau mit guten Wünschen für die kommende Zeit. Ein besonderer Dank galt dem Festausschuss mit Wilhelm Brücker, Juliane Joormann und Karin Buchmann, die mit viel Engagement und Liebe zum Detail für die Organisation dieses Abends gesorgt hatten. Ebenso wurde allen gedankt, die durch ihre Beiträge zu dem herrlichen und vielfältigen Buffet beigetragen hatten.

Nach diesen einleitenden Worten wurde das Buffet eröffnet, und in geselliger Runde genossen alle die mitgebrachten Speisen.

Eine schöne Besonderheit des Abends war, dass jede und jeder eigenes Besteck, Gläser und Geschirr mitgebracht hatte – so blieb am Ende niemand zum Spülen zurück, was allgemein als sehr angenehme Lösung empfunden wurde. Für wohlige Wärme sorgte zudem der von Karin Buchmann ausgeschenkte Apfelpunsch, der sowohl mit als auch ohne Alkohol angeboten wurde und großen Anklang fand.

Im weiteren Verlauf des Abends überreichte der Chor kleine Präsente an die Mitglieder des Festausschusses sowie an die Notenwartinnen Hildegard Kiesewetter, Corry Bußmann und Gabi Modrow als Dankeschön für ihre zuverlässige und engagierte Arbeit im vergangenen Jahr.

Für heitere Momente sorgten anschließend die lustigen Anekdoten von Wilhelm Brücker, die so manche Erinnerung wachriefen und herzliches Lachen auslösten. Ergänzt wurde dies durch ein kleines musikalisches Quiz, vorbereitet von Juliane Joormann und Karin Buchmann, bei dem mit viel Freude geraten und mitgerätselt wurde.

In einer rundum gelungenen Mischung aus Gemeinschaft, Musik, Dankbarkeit und Vorfreude auf die Weihnachtszeit klang der Abend gegen 21:00 Uhr harmonisch aus. Die Advents- und Weihnachtsfeier wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Helmut Dames

Aus dem Presbyterium

Kirchennah war es schon aufgefallen: der Stundenschlag der Turmuhr stimmte seit Anfang Januar nicht mehr korrekt: es gab das Gerücht, die Kirchengemeinde lebe nunmehr in einer eigenen Zeitzone.

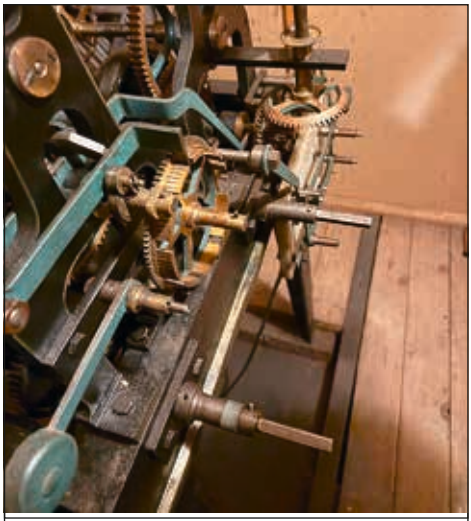


Foto: Wolfgang Schulte

Laut Servicetechniker liegt die Ursache darin, dass das vordere Zahnrad auf dem Foto zwei Zähne zu wenig hat. Das führt innerhalb von drei Monaten dazu, dass das angetriebene Stahlseil zu weit abrollt. Daraus folgt in der Mechanik der Uhr, dass der Schlag sich verschiebt und manuell korrigiert werden muss. In der Dezember-Sitzung wurde berichtet, dass in der KiTa der Einbau der neuen Küche und die Kellersanierung abgeschlossen wurden. Im Januar zeigten sich dort in der Heizungszuleitung zum Neubau – allerdings im Altbestand – mehrere Leckstellen durch Rohrkorrosion, die nur durch den Austausch der kompletten Leitung vom Keller aus behoben werden konnte. Für die erweiterte KiTa wurde dem Landschaftsverband Rheinland eine neu gefasste Konzeption vorgestellt.

Auf Vorschlag des Gottesdienstausschusses wurde der Kollektenplan für das neue Kirchenjahr beschlossen.

Der Jahresabschluss 2023 (!) wurde vom Verwaltungsamt zur Genehmigung vorgelegt. Im Zuge der Beratung zeigte sich, dass der bilanzielle Jahresverlust von 103.220,01 € sich durch Fehlbuchungen im Bereich der Bewertung der Containerlösung und der zahlungstechnisch nicht wirksamen zu bildenden passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Friedhofsgebühren noch deutlich nach unten korrigiert wird. In der Februarsitzung berichtete Angela Debuck ausführlich über die Jugendarbeit im Drevenacker Gemeindehaus. Entwicklungen und Ziele wurden ausführlich besprochen.

Alle Konfis, die am Unterricht teilgenommen haben, wurden zur Konfirmation am 17. Mai zugelassen. Das Beet zwischen Gemeindehaus und Kirche wird im Frühjahr in Eigenleistung des Presbyteriums neu gestaltet.

Wolfgang Schulte

Verstorben sind die Gemeindeglieder

Petra Gründemann geb. Kruismann, 63 Jahre
Maria Schulte, geb. Schweckhorst, 60 Jahre
Gisela Bohnekamp geb. Kruel, 95 Jahre
Wilma Schult geb. Buchmann, 90 Jahre
Erwin Wilmsen, 93 Jahre
Wilhelm Blankenagel, 91 Jahre
Dieter Burre, 89 Jahre
Emmi Schweiger, geb. Meyer, 94 Jahre

**Wir danken für die Spenden und Kollekten,
die von November 2025 bis Januar 2026 zusammengekommen sind:**

Spenden

Gemeindebrief	910,00 €
Orgel	280,00 €
Kindergarten	1093,75 €
Jugendhaus Damm	903,11 €
Jugendarbeit	200,00 €
Diakonie	1129,25 €
Allgemeine Gemeindearbeit	1230,38 €
Diakoniesammlung 2025	2735,00 €

Gottesdienstliche Kollekten

für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	944,12 €
Brot für die Welt	3212,90 €
Mobile Medizinische Hilfe Wesel Dr. Marx	256,89 €
verschiedene Landeskirchliche Kollektenzwecke	2334,52 €

Kollekten bei Beerdigungen

Diakonische Arbeit	945,47 €
Lühlerheim - Pflegestation	945,47 €

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs kann von den Verteilenden am 1. Juni 2026 abgeholt werden.

Redaktionsschluss für 3/2026: 30. April 2026, 12:00 Uhr.

Auflage: 1.650 Stück

Redaktion: Andreas Amerkamp (AA) (verantwortlich im Sinne des Presserechts), Britta Bongartz (BB), Luitgard Blömer (LB), Klaus Ladda (Layout), Dieter Schulte-Bunert (DSB)

Evangelische Kirchengemeinde Drevenack, Kirchstraße 6, 46569 Hünxe-Drevenack, Tel. 02858 2674, Fax 02858 2701

drevenack@kirchenkreis-wesel.net

Homepage: www.kirche-drevenack.de

Bankverbindung:
Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Wesel
KD-Bank Dortmund IBAN DE04 3506 0190 1010 9280 16
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Drevenack + Zweck

Kirche, Am Kirchplatz 1, 46569 Hünxe
Küsterin Gudrun Piechocki 02858 6524

Gemeindebüro:
Nina Joormann
Kirchstraße 6, 46569 Hünxe,
drevenack@kirchenkreis-wesel.net
02858 2674, Fax 2701,
Öffnungszeiten Mo-Fr 9:00-11:00 Uhr

Pfarrerin Britta Bongartz
britta.bongartz@ekir.de
0151 55205921

Pfarrer Hans Herzog
hherzog@kirchenkreis-wesel.net
02853 4481789

Gemeindehaus Drevenack – 2nd home,
Kirchstraße 12, 46569 Hünxe
Jugendleiterin Angela Debuck
2ndhome@web.de
Hausmeisterin Birgit Schmitz
02858 1096

Jugendhaus Damm, Zum Elsenberg 25,
46514 Schermbeck
Jugendleiterin Annette Ulland
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net
02853 5053
Anna Burre
0173 1412709

Familienzentrum Drevenack,
KiTa „Die Waldstrolche“,
Buschweg 3, 46569 Hünxe
Leitung: Anna Königsbüscher
kitawaldstrolche@kirchenkreis-wesel.net
02858 6441

Sven Domeyer 0175 8787691
friedhofsverwalter@kirche-drevenack.de

Netzwerk Drevenack
Annette Ulland 0151 18956553
annette.ulland@kirchenkreis-wesel.net
Evangelische Stiftung Lühlerheim,
Marienthaler Str. 10, 46514 Schermbeck
info@luehlerheim.de 02856 290
Seniorenwohnanlage Bossow-Haus
Chantal Graaf (Heimleitung)
02856 291200 graaf@luehlerheim.de
Michael Stenk (Pflegedienstleitung)
02856 291202 stenk@luehlerheim.de

Diakonisches Werk Geschäftsleitung,
Friedrichstraße 3, 46483 Wesel
www.diakoniewesel.de 0281 156200

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-,
Familien- und Lebensfragen 0281 156210

Beratungsstelle für Schwangerschafts-
konflikte, Familienplanung und
Sexualpädagogik 0281 156210

Schuldner- und Insolvenzberatung
0281 156250

Evangelisches Krankenhaus Wesel:
Gemeindeschwestern / Diakoniestation
0281 1062970
Krankenhaus-Seelsorge,
Pfarrerin Susanne Kock
0281 1062913
Hospiz-Initiative Wesel 0281 1062977
Palliativstation im Evangelischen
Krankenhaus Wesel 0281 1062350

Telefonseelsorge Niederrhein
(kostenlos!) 0800 1110111

Unser Presbyterium:
Pfarrerin Britta Bongartz.....Tel. 0151 55205921
Andreas Amerkamp, Vorsitzender.....Tel. 02858 918918
Wolfgang Schulte, Finanzkirchmeister.....Tel. 02858 559
Hartmut Neuenhoff, Baukirchmeister .....Tel. 02853 4243
Stephan Bohnekamp, Gertrud Hülsmann, Kerstin ten Huf, Helene Isselmann, Dorle Kok, Marlene Pannebäcker, Christian Raska, Silvana Schmellenkamp, Annette Ulland

SAVE THE DATE

GEMEINDE-
UND
KITA-FEST
UM DEN
DREVENACKER
KIRCHTURM

28. JUNI
2026

Evangelische
Kirchengemeinde
Drevenack

Die Waldstrolche
Drevenack